

24.09.2019 08:10

5. Workshop des Projektes "Archiv-Net" in Annaberg-Buchholz

Am 17.09.2019 hatte das Landesamt für Archäologie Sachsen als Lead-Partner des Projektes "Archiv-Net" zusammen mit dem Archäologischen Institut der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Prag, zu einem deutsch-tschechischen Workshop in die historische Bergstadt Annaberg-Buchholz eingeladen.



Die Workshop-Teilnehmer im Adam-Ries-Museum (© LfA Sachsen)



Gesammelte Werke von Jenisius mit historischen Stadtbild von Annaberg (© LfA Sachsen)

Der Workshop begann mit einem Vortrag von Dr. Christiane Hemker und Silvio Bock. Am Standort des ehemaligen Franziskanerklosters in Annaberg stellten sie die Entstehung und Bedeutung der Bergstadt in der Frühen Neuzeit auch anhand von ausgewähltem archäologischen Fundmaterial vor.

Schriftliche Zeugnisse zur Geschichte Annabergs als bedeutendes Bergbauzentrum befinden sich im Stadtarchiv Annaberg. Der Archivleiter Jörg Nicklaus stellte die Sammlungsgeschichte und -dokumentation seines Hauses vor und zeigte bergbaurelevante Bestände, darunter eine originale Bergordnung aus dem Jahr 1554.

Im Anschluss ging es zu einer Führung durch das Adam-Ries-Museum im einstigen Wohnhaus des Rechenmeisters. Hier sind nicht nur Originalausgaben seiner mathematischen Werke zu sehen, auch

Adam Ries' Wirken als Bergbeamter in Annaberg wird in der Ausstellung thematisiert.

Am Nachmittag berichtete Wolfgang Blaschke, Leiter des Erzgebirgsmuseums, über die Sammlungsgeschichte der Bestände und stellte historische Bücher aus der Museumsbibliothek vor. Die Veranstaltung schloss mit einem Rundgang durch die Ausstellung.

Das Projekt wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014-2020



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.